

# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 03 / 2015

06. März 2015

37. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

langsam aber sicher geht der Winter seinem Ende entgegen und bereits in zwei Wochen ist Frühlingsanfang. Wir alle hoffen auf ein Ende der trüben und nasskalten Tage mit milderem Temperaturen und natürlich dem lang ersehnten Sonnenschein.

Die Natur erwacht wieder zu neuem Leben und alles grünt und sprießt um uns herum. Die Tage werden länger und man bekommt wieder Lust, sich draußen in der Natur aufzuhalten, sei es nun beim Sport, bei der Arbeit im Garten oder auch nur, um die wärmenden Sonnenstrahlen bei einer Pause im Freien zu genießen.



Auch die gemeindlichen „Baustellen“ haben die Winterpause beendet und es wird bereits überall wieder weitergearbeitet. So ist der Holzzaun am Spielbereich der neuen Kinderrippe in der „Alten Schulgasse“ bereits montiert. In den nächsten Tagen werden dann noch die Geländer und Absturzsicherungen angebracht und die Grünflächen mit Rollrasen ausgelegt, so dass die Spielflächen dann auch gefahrlos und vollständig von unseren Kleinsten genutzt werden können. Mit der Fertigstellung des Außenbereichs ist somit die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen. Wie sich zeigt, bleiben die tatsächlichen Baukosten noch unter der ursprünglich geplanten Gesamtsumme.

Kaum zu übersehen war auch das Gerüst rund um das Mehrzweckgebäude, das bereits seit einigen Wochen darauf hindeutete, dass die Arbeiten für das neue Dach des gemeindlichen Gebäudes in Kürze beginnen werden. Mittlerweile hat mit der Sanierung des Daches der zweite Bauabschnitt nach dem Einbau der neuen Tore für Bauhof und Feuerwehr begonnen. Nachdem sich bereits der 1. Bauabschnitt sehr positiv auf den Energieverbrauch ausgewirkt hat, sollte sich auch durch die Dachsanierung noch erhebliches Einsparungspotential ergeben. Geplant ist, dass in einem weiteren Bauabschnitt die Fenster ausgetauscht und die Fassade saniert werden soll. Damit wäre auch die letzte gemeindliche Immobilie aus den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts energetisch saniert, wodurch sich bereits in den letzten Jahren spürbare Energieeinsparungen ergeben haben. Als bestes Beispiel kann hier das Rathaus mit einer Energieeinsparung von über 50 % gegenüber vor der Sanierung angeführt werden.



*Fortsetzung auf Seite 3*

Auch die Arbeiten in der Hadewartstraße wurden bereits vor mehreren Wochen wieder aufgenommen. So konnte mittlerweile der Parkplatz vor dem Kindergarten Tulipan neu angelegt werden und verschiedene Anschlussarbeiten an die privaten Hofflächen wurden begonnen.

Anschließend sollen die Arbeiten im Bereich „Kreuzweg“ weitergehen. Hier wird der gesamte Platz inklusive der neu geschaffenen Fläche zwischen Gasthaus „Rotes Ross“ und Anwesen „Kleemann“ neu gepflastert. Dazu gehört auch der untere Kirchberg samt Grünanlage, die ebenfalls neu gestaltet wird.

In der Februarsitzung des Gemeinderates wurde zudem beschlossen, dass einige prägnante und ortsbildprägende Objekte um diesen Platz herum mit Strahlern in der Nacht beleuchtet werden sollen. Noch nicht abschließend geklärt werden konnte, ob es auf dem kleinen Platz vor dem neuen Parkplatz einen Brunnen oder ein Kunstwerk geben soll. Hierzu werden vom Planer noch weitere Vorschläge ausgearbeitet, bevor unter Abwägung aller Gesichtspunkte eine endgültige Entscheidung getroffen werden kann. Geplant ist, dass die Arbeiten am „Kreuzweg“ bereits Ende Mai abgeschlossen werden können. Als letzter Bauabschnitt wird anschließend dann noch die „Alte Schulgasse“ bis zur „Bachstraße“ komplett neu angelegt

Hinweisen darf ich noch auf die erneut notwendige Einrichtung der „Notumfahrung“ über die Straße „Am Wolfgraben“. Gleichzeitig bitte ich um Verständnis für die sicher immer wieder auftretenden Behinderungen. Ich darf Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber versichern, dass alle Beteiligten bemüht sind, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Sollten sie trotzdem einmal Anlass zur Klage haben, so darf ich Sie bitten, uns umgehend darüber zu informieren, wir werden versuchen Abhilfe zu schaffen bzw. den Missstand zu beseitigen.



Sehr weit fortgeschritten sind auch die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Fronberg“. Sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen inkl. Strom und Telekommunikation sind verlegt. Die Wasserleitung ist im südlichen Bereich ebenfalls schon angeschlossen. Derzeit wird der Stauraumkanal im nördlichen Bereich des Baugebietes errichtet und das Rückhaltebecken nördlich des Fußweges wird fertig gebaut. Bereits vor einigen Wochen wurde mit dem Setzen der Betonrabatten auf der einen und der wasserführenden Rinne aus Betonsteinen auf der anderen Seite der „Eichenstraße“ begonnen und ist mittlerweile schon erfreulich weit fortgeschritten.

Bevor nun aber die restlichen Abschnitte entsprechend weitergebaut werden, muss zunächst noch der Unterbau der Straße im Bereich „Buchenstraße“ und „Ahornweg“ bis zum Rohplanum gebaut werden. Im Anschluss daran können dann die noch fehlenden Bordsteine, Rabatten und Rinnen erstellt werden, bevor dann mit dem Einbau der Asphalttragschicht im südlichen Teil voraussichtlich Ende März und im nördlichen Teil Ende April die Erschließungsarbeiten weitestgehend abgeschlossen sein werden.

Mittlerweile sind von den 63 Bauparzellen bereits über 50 verkauft bzw. reserviert. Von den 25 gemeindeeigenen Grundstücken stehen lediglich noch vier Flächen zum Verkauf. Es darf also davon ausgegangen werden, dass auch die restlichen Grundstücke in den kommenden Wochen verkauft werden können. Ganz besonders erfreulich dabei ist, dass offensichtlich sehr viele junge Menschen ein Baugrundstück erworben haben, die bereits darauf warten, endlich ihr Haus bauen zu können um sich hier in Großhabersdorf einen neuen Lebensmittelpunkt zu schaffen. Nachdem bereits jetzt die ersten Bauanträge bei der Gemeinde eingereicht wurden, kann davon ausgegangen werden, dass auch die ersten Häuser in einigen Monaten gebaut sind und die ersten Familien in ihr neues Zuhause einziehen. Weitere werden folgen und so hoffen wir, dass sich viele Neubürgerinnen und Neubürger bei uns wohl fühlen und hier schnell heimisch werden, sie alle sind uns herzlich willkommen.

**Ihr**  
**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**



## Auszeichnungen für Verdienste im Ehrenamt vergeben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits seit 2013 ehrt der Landkreis Fürth verdiente Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrennadel des Landkreises in Bronze, Silber und Gold. Mit den Worten „*Das Ehrenamt ist Ausdruck einer Gesellschaft, in der man nicht nur an sich denkt, sondern seine Zeit und Arbeitsleistung kostenlos einbringt, um anderen zu helfen und so das Miteinander noch lebens- und liebenswerter zu gestalten - etwas, das unseren Landkreis besonders auszeichnet*“, begrüßte Landrat Matthias Dießl im Schloss Faber-Castell in Stein die vielen Gäste. Anschließend übergab Landrat Matthias Dießl in einer kleinen Feierstunde die Ehrennadel an insgesamt 41 Personen aus dem Landkreis. Darunter waren auch 10 Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde.



Geehrte v. l. n. r.: Landrat M. Dießl, G. Bingold, G. Thüroff, G. Schmidt, E. Streicher, H. Scheuerlein, W. Porlein, R. Hellmuth, R. Hitz, F. Krehn, G. Greb. Bgm. F. Biegel

Mit der **Ehrennadel in Bronze** wurde **Günter Bingold** für seine Arbeit im Orts- und Kreisverband des Obst- und Gartenbauvereins und für seine Tätigkeit im Fränkischen Albverein ausgezeichnet.

Mit der **Ehrennadel in Silber** wurden **Gerhard Schmidt, Reinhard Hitz und Roland Hellmuth** ausgezeichnet. Alle drei sind seit vielen Jahren in der Vorstandschaft des Motorsportclubs Großhabersdorf aktiv tätig. Roland Hellmuth darüber hinaus seit 15 Jahren als 1. Vorstand des MSC.

Die Ehrennadel in Gold erhielt **Elsbeth Streicher** dafür, dass sie seit der Gründung des Heimatvereins im Jahre 1967 das Amt der 2. Vorsitzenden ausübt. Darüber hinaus ist Frau Streicher seit 1969 aktive Sängerin im evangelischen Kirchenchor und arbeitet seit 50 Jahren im Redaktionsteam des Kirchenboten mit und war fast 25 Jahre im Kirchenvorstand aktiv.

**Günter Greb** wurde ausgezeichnet für seine Verdienste als langjähriges Mitglied des Gemeinderates, er war von 1965 bis 2010 Organist der katholischen Kirchengemeinde und leitete in dieser Zeit auch den kath. Kirchenchor und von 1989 bis 2013 die Flötengruppe.

*Fortsetzung auf Seite 7*

**Georg Thüroff** ist langjähriges Mitglied beim SV Großhabersdorf und hat dort 1970 den B-Trainerschein erworben. Er ist seit 25 Jahren Sportwart der Tennisabteilung und war Oberschiedsrichter in der Tennisbundesliga. Außerdem ist er im kirchlichen Bereich als Kirchenvorstand, als Kirchenpfleger oder im Kirchenchor sehr engagiert. Zusätzlich ist er im Diakonieverein Großhabersdorf/Ammerndorf seit 1992 Kassier.

**Krehn Fritz** ist seit 1969 aktives Mitglied der FFW Vincenzenbronn und war 28 Jahre lang deren 1. Vorsitzender. In diese Zeit fiel auch das 100-jährige Feuerwehrjubiläum, bei dem er die Verantwortung hatte. Seit 1978 ist er Feldgeschworener und seit 3 Jahren stellv. Obmann in Vincenzenbronn, darüber hinaus ist er seit 1991 als Kassier in der Jagdgenossenschaft Vincenzenbronn tätig.

**Hans Scheuerlein** ist seit 1971 Mitglied im Motor-Sport-Club Großhabersdorf e.V. und war bereits von 1975-1978 Kassenrevisor. Als Vereinskassier gehört er seit 1981 dem Vorstand an. Für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins war es als Pressewart in der Zeit von 1995-1999 zuständig.

**Walter Porlein** ist nunmehr in der 3. Periode Mitglied des Gemeinderates Großhabersdorf und seit 2008 2. Bürgermeister. Bereits seit 1988 ist er Kassier des Heimatvereins und organisiert seither die Veranstaltungen im Rahmen des „Musik- und Theatersommers“ oder das „Suppenessen“ des Heimatvereins. Seit 1986 ist er aktives Mitglied im evangelischen Kirchenchor. Ebenfalls seit dieser Zeit ist er als Kassier in der Vorstandschaft des Tennisclubs aktiv.

Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf schließe ich mich dem Dank für die, oft über viele Jahrzehnte geleistete ehrenamtliche Arbeit sehr gerne an und darf auch an dieser Stelle allen Geehrten sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und Würdigung ihrer Tätigkeit gratulieren.

**Ihr**  
**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## **Stellenausschreibung**

Die **Gemeinde Großhabersdorf** sucht zum sofortigen Eintritt  
eine/einen vollzeitbeschäftigte /vollzeitbeschäftigten

### **Facharbeiter(in) für Bäderbetriebe.**

Der Besitz der Führerscheinklasse B (früher 3) ist nachzuweisen. Der Besitz der Führerscheinklasse C (früher 2) und PC-Kenntnisse sind erwünscht. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Zum Aufgabengebiet des/der Facharbeiter(s/in) gehören die Steuerung und Kontrolle der technischen Abläufe im Freibad, die Organisation und Beaufsichtigung des Badebetriebes und die Besucherbetreuung. Außerhalb der Badesaison ist die Mitarbeit im Bauhof vorgesehen.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis 20.03.2015 an die

**Gemeinde Großhabersdorf**  
**Nürnberger Straße 12**  
**90613 Großhabersdorf**

zu richten. Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Biegel (Tel. 09105/99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18).

## Übergabe Förderbescheid Breitbandversorgung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als eine von insgesamt 55 Städten und Gemeinden in Bayern und darüber hinaus die erste im Landkreis Fürth konnte ich am 2. Februar 2015 den Förderbescheid für die Breitbanderschließung für die Gemeinde Großhabersdorf aus den Händen von Staatsminister Markus Söder entgegennehmen. In einer kleinen Feierstunde die im Dienstsitz des Heimatministeriums in Nürnberg stattfand, übergab Minister Söder Förderbescheide über insgesamt 18 Mill. Euro an die anwesenden Kommunen. Damit sind mittlerweile über 190 Städte und Gemeinden im Förderprogramm mit einer Gesamtfördersumme von derzeit 55 Mill. Euro. Mit diesem in Deutschland einmaligen Förderprogramm über insgesamt 1,5 Milliarden Euro soll ganz Bayern bis 2018 an das schnelle Internet angeschlossen werden.



Mit der aktuellen Vergabe der Förderbescheide fließen damit erneut 1,1 Mill. Euro in den Regierungsbezirk Mittelfranken, wovon die Gemeinde Großhabersdorf knapp 104.000,- € erhält. Dies entspricht einem Fördersatz von 70 Prozent der insgesamt 148.000,- € teuren Erschließungsmaßnahme. Von unserem Auftragnehmer, der Deutschen Telekom, wurde uns versichert, dass die Arbeiten bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein werden, womit schon weite Teile des Hauptortes mit Bandbreiten bis zunächst 30 MB versorgt werden können. Nachdem aber insgesamt eine Förderhöchstsumme von 750.000,- € für die Gemeinde Großhabersdorf bereitsteht, bleibt noch genügend Spielraum, auch weitere Bereiche im Ortsgebiet mit schnellem Internet mittels Glasfaserkabel zu versorgen. Erste Gespräche dazu haben bereits mit der Deutschen Telekom stattgefunden, damit eine weitere Förderung zeitnah vorbereitet und noch im laufenden Förderprogramm spätestens bis 2017 beantragt werden kann.

**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

## **Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 12.02.2015**

### **Sanierung Hadewartstraße – Gestaltung Kreuzweg**

Herr Ingenieur Klaus Scheuber, ARGE Stadt & Land, erläutert den geplanten Ausbau des Kreuzweges. Der bestehenden Eiche zwischen dem „Kirchberg“ und der „Hadewartstraße“ soll mehr Platz gewährt werden, damit die Eiche sich besser entwickeln kann. Weiterhin soll die Abgrenzung der Wirtsterrasse für das Gasthaus „Rotes Ross“ auf den Grenzverlauf zurückgebaut werden. Hierzu wird eine Treppenanlage auf öffentlichem Grund errichtet. Die Zufahrt zum Kirchberg soll zukünftig mit einem elektrischen Poller geregelt werden, damit tatsächlich nur noch die Anwohner die Zufahrt nutzen können. Hinsichtlich der Gestaltung des Platzes am Areal „Scheumann“ wurde noch keine Entscheidung durch den Gemeinderat getroffen, ob eine Skulptur oder ein Brunnen aufgestellt werden sollen.

Weiterhin schlägt Herr Scheuber vor, dass der alte Kindergarten (evang. Pfarrzentrum), das Gasthaus „Rotes Ross“ und die Eiche mit Objektbeleuchtungen ausgestattet werden sollten.

### **Ansiedlung eines weiteren Supermarktes – Beantragung Ausnahmegenehmigung Überschwemmungsgebiet**

Der Gemeinderat wird informiert, dass die Verwaltung die Ausnahmegenehmigung vom Überschwemmungsgebiet der Bibert beantragt hat, damit ein weiterer Supermarkt in Großhabersdorf angesiedelt werden kann.

### **Neues Baugebiet in Fernabrünst**

Die Anlieger der Grundstücke westlich des Feuerwehrhauses an der Wendsdorfer Straße haben beantragt, dass ein neues Baugebiet ausgewiesen wird, welches 10 Bauplätze umfassen könnte. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass diesem Antrag grundsätzlich gefolgt wird, wenn die Eigentümer alle Kosten für den Bebauungsplan und die Realisierungskosten der Erschließungseinrichtungen tragen. Allerdings soll vorab geklärt werden, ob wegen eines nahegelegenen landwirtschaftlichen Betriebs Immissionsprobleme zu befürchten sind.

### **Turnhalle – private Nutzung**

Der Gemeinderat stellt fest, dass das Judo-Team Ansbach e.V. den Gymnastikraum der Turnhalle zukünftig nutzen darf. Diese Erlaubnis ist vorerst auf ein Jahr befristet.

### **Flurbereinigung Unterschlaubach - Verpachtung gemeindlicher Grundstücke**

Der Gemeinderat stellt fest, dass die gemeindlichen landwirtschaftlichen Flächen, die im Flurbereinigungsverfahren Unterschlaubach liegen, zum Pacht ausgeschrieben werden (*hinsichtlich der Bedingungen wird auf die gesonderte Ausschreibung auf Seite 17 des Mitteilungsblattes verwiesen*).

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

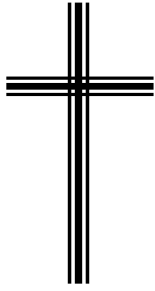
am **26. März 2015**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

## **Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Donnerstag 02. April 2015**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **20. März 2015**.



## NACHRUF

### Pfarrer Friedrich Rommel

\* 11. Dez. 1943 † 28. Jan. 2015

Herr Pfarrer Rommel war vom 01. Nov. 1973 bis 2000 in Großhabersdorf als Pfarrer tätig. Bereits in der Ortschronik der Gemeinde aus dem Jahr 1986 wurde über Pfarrer Rommel vermerkt, dass er in die Geschichte von Großhabersdorf als „Bau- und Restaurierungspfarrer“ eingehen wird. Alle vier Kirchen der Pfarrei Großhabersdorf wurden in seiner Wirkungszeit restauriert. Die Sanierung des Pfarrhauses, des Mesnerhauses, des Pfarrzentrums und viele weitere Bautätigkeiten beschäftigten ihn neben seinen seelsorgerischen Tätigkeiten.

Seine Leidenschaft galt unter anderem dem Spielen und Sammeln von Orgeln und das Sammeln von Weihnachtskrippen.

Die Gemeinde dankt Herrn Pfarrer Rommel für seine langjährige Tätigkeit und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Großhabersdorf  
Friedrich Biegel  
Erster Bürgermeister

im Februar 2015

## Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

### Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



unter Telefon-Nr.: 99 839-17, Frau Schwarz

Die Alltagsbegleiter kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer parat, die bei folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Wohnraumberatung
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten, Frau Schwarz. Weitere Informationen erhalten Sie bei Seniorensprecher Walter Schneider (Tel.: 377) oder Jutta Massl (Tel.: 15 19).



**Bürgerversammlung**  
**- Vorstellung der Planung der Umgehungsstraße in Vincenzenbronn -**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich zu der Bürgerversammlung am

**17. März 2015,**  
**um 18:00 Uhr,**  
**im Bürgerhaus Vincenzenbronn,**

eingeladen. Das Staatliche Bauamt Nürnberg als zuständige Behörde wird den derzeitigen Sachstand zur geplanten Umgehungsstraße Vincenzenbronn vorstellen und erläutern.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

**S e n i o r e n s p r e c h s t u n d e**

am **15. Januar 2015** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf,  
1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information  
zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

**Walter Schneider**  
Gruberstraße 1  
Tel. 09105 / 377

**Oskar Häring**  
Geissberg 2  
Tel. 09105 / 786

**Werner Gerber**  
Untere Gundekarstr. 9  
Tel. 09105 / 1210

**Hans Scheuerlein**  
Geißberg 17  
Tel. 09105 / 709

**Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider**

**S e n i o r e n k i n o**

Die nächste Kinovorstellung für Senioren mit Kaffee und Kuchen für 7,50 EUR findet am

**Dienstag, 24.03. und Mittwoch 25.03.2015** statt.

Beginn der Vorstellung: **13:30 Uhr.**

Telefonische Anmeldung bei "Lichtspiele Großhabersdorf" unter Tel.: **09105 / 990642**. Die  
Anmeldung sollte spätestens 4 Tage vor Vorstellungsbeginn erfolgt sein.

Weiterer Termin für die nächste Anzeige: **Di 28.04. und Mi 29.04.2015**

 **Fachstelle für  
pflegende Angehörige**

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein  
*Dipl. Sozialpädagogin (FH)*

Nürnberger Straße 8  
90613 Großhabersdorf

Terminvereinbarung unter Tel.: 09105-9081

**m.woernlein@pflege-direkt.de**



## Flurbereinigung Unterschlaubersbach Verpachtung gemeindlicher Grundstücke

Folgende gemeindliche Grundstücke werden nach der Flurneuordnung  
in Unterschlaubersbach neu verpachtet:

<b>Fl.Nr. 1100</b>	<b>Fl.Nr. 2041</b>	<b>Fl.Nr. 2110</b>
<b>Fl.Nr. 2326</b>	<b>Fl.Nr. 2327</b>	<b>Fl.Nr. 2357</b>

- Pachtdauer 10 Jahre
- Zuschlag an Höchstbietenden
- bei annähernd gleichen Angeboten werden Grundstücksanlieger und Vollerwerbslandwirte bevorzugt.

Ihre Bewerbung für eines der Grundstücke reichen Sie bitte, mit Angabe des Pachtgebotes schriftlich bis  
23. März 2015 bei der Gemeinde Großhabersdorf ein.

### Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
<b>Großhabersdorf und alle Außenorte</b>	<b>Hornsegen und Oberreichenbach</b>	<b>Großhabersdorf und alle anderen Außenorte</b>
Donnerstag, 26.03.	Montag, 09.03.	Donnerstag, 12.03.
	Montag, 23.03.	Donnerstag, 26.03.

Unterschlaubersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Freitag, 13.03	Biomüll	Donnerstag, 12.03.	Biomüll
Freitag, 20.03	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 19.03.	Restmüll und Biomüll
Freitag, 27.03.	Biomüll	Donnerstag, 26.03.	Biomüll
		Donnerstag, 02.04.	Restmüll und Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth ([www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht ([www.grosshabersdorf.de](http://www.grosshabersdorf.de)).

### Veranstaltungen

#### Freitag, 6. März

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde,** Weltgebetstag, Gemeindezentrum, um 19:00 Uhr

#### Freitag, 6. März – Sonntag, 8. März

**Velogruppe,** Winterspass in Serfaus, Treffp. am Rathaus

**Skiclub,** Skiausfahrt

#### Samstag, 7. März

**Skiclub,** Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

#### Sonntag, 8. März

**AWO Ortsverein,** Jahreshauptversammlung, Gasthaus "Rotes Ross", um 15:00 Uhr

#### Mittwoch, 11. März

**Kath. Pfarrgemeinde,** Seniorenmesse mit anschl. Seniorennachmittag, Kath. Kirche, um 14:00 Uhr

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein,** Herr Jürgen Veit, „Leben mit chronischen Schmerzen“, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

#### Donnerstag, 12. März

**Seniorenbeauftragte der Gemeinde Seukendorf,** Seniorenkinobus, Lichtspiele Jordan, um 13:00 Uhr

#### Freitag, 13. März

**Velogruppe,** Abendwanderung, Treffp. am Rathaus, 18:00 Uhr

#### Samstag, 14. März

**Obst- und Gartenbauverein,** Baumschneidekurs mit Kreisfachberater Herr Frenzke, Mehrzweckgebäude, 13:00 Uhr

*Fortsetzung auf Seite 19*

**Samstag, 14. März**

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Basar "Rund um das Kind", Schulturnhalle, um 14:00 Uhr

**Skiclub**, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

**Sonntag, 15. März**

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Gottesdienst Lätare, Kirche, um 9:30 Uhr

**CVJM**, Jahreshauptversammlung, CVJM-Heim, 14:30 Uhr

**Mittwoch, 18. März**

**MSC**, Sportstammtisch, Gasthaus "Rotes Ross", 20:00 Uhr

**Jagdgenossenschaft Fernabrünst-Wendsdorf**, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Oheimer, um 20.00 Uhr

**Donnerstag, 19. März**

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

**Kneipp-Verein**, Jahreshauptversammlung 2015 mit Neuwahlen des Vorstands und Beirat, Hotel Bauer, um 19:00 Uhr

**Skiclub**, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

**Bund Naturschutz**, Monatstreffen, Gasthaus "Kreta", um 20:00 Uhr

**Freitag, 20. März –  
Sonntag, 22. März**

**Skiclub**, Saisonabschlussfahrt

**Freitag, 20. März**

**Kindergarten "Blumenwiese"**, Frühlingssingen im Pflegezentrum, Pflegezentrum, 10:30 Uhr

**Samstag, 21. März**

**Skiclub**, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

**Heimatverein**, MISTCAPALA, Gemeindezentrum, 19:30 Uhr

**Sonntag, 22. März**

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Kirche, um 9:30 Uhr

**Velogruppe**, Radbasar, Edeka Parkplatz, um 14:00 Uhr

**SPD Ortsverein**, Kaffeemittag, Gasthaus "Rotes Ross", um 15:00 Uhr

**Evang. Kirchenchor**, Passionskonzert, Evang. Walburgskirche, um 18:00 Uhr

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Passionskonzert, Kirche, um 18:00 Uhr

**Donnerstag, 26. März**

**Tennisclub**, Jahreshauptversammlung, Tennishaus, um 19:30 Uhr

**Gemeinde Großhabersdorf**, Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, um 19:30 Uhr

**Freitag, 27. März**

**Kindergarten "Tulipan"**, Singen am Osterbrunnen am Rathaus, um 14:00 Uhr

**Bibertgrundsützen**, Osterschießen mit Preisverteilung, Schützenhaus, 20:00 Uhr

**Samstag, 28. März**

**Skiclub**, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

**Velogruppe**, Kegelabend, Gasthaus "Zur Buchspitz" in Cadolzburg, um 19:30 Uhr

**Dienstag, 31. März**

**Kindergarten "Tulipan"**, Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern, Haderwartstr. 12, um 15:00 Uhr

**Mittwoch, 1. April**

**MSC**, Mitgliederversammlung, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

**Geflügelzuchtverein**, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

**Donnerstag, 2. April –  
Montag, 6. April**

**Skiclub**, Kinder-Osterskilager

**Kindergarten "Blumenwiese"**, Osterbrunch mit den Kindern und Nest, Flurstr. 17

**AWO Ortsverein**, Seniorenclub, Hotel-Restaurant Bauer, um 14:00 Uhr

**Skiclub**, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

**Jeden Montag**

**JRK**, Gruppenstunde für Kinder 8 - 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

**Jeden Dienstag**

**Seniorentanzkreis**, Seniorentanzen, Gemeindezentrum, um 15:00 Uhr

**JRK**, Gruppenstunde für Kinder ab 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

**Wasserwacht**, offenes Erwachsenentraining, Freibad, 20 Uhr

**Jeden Donnerstag**

**JRK**, Gruppenstunde für Kinder ab 5 J., Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

**Jeden Freitag**

**Wasserwacht**, Training, Treffp. am Freibad, um 19:00 Uhr

**Jeden Samstag**

**Laufftreff**, Laufen und Walking, Treffp. am Wolfgraben / alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr; Nov. – März 16:00 Uhr

**Jeden Sonntag**

**Velo-Gruppe**, Mountainbike, Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr



# Jedes Mal, wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas

chinesisches Sprichwort

## Unsere Schulkinder lesen im Kindergarten vor

Alle Kinder der Klasse 1/2 c haben sich ein Buch ausgesucht und geübt. Am Donnerstag sind dann alle in die Klasse und haben ihr Buch vorgestellt. Um 8.45 Uhr sind wir in den Kindergarten Blumenwiese gelaufen. Unsere Lehrerin hat geklingelt und wir sind rein gegangen. Wir haben unsere Jacken und Schuhe ausgezogen. Die Klasse hat sich in zwei Gruppen aufgeteilt. Ein Teil ist in die Löwenzahngruppe gegangen der andere in die Mohnblumengruppe und hat dort kurz das Buch vorgestellt. Frau Klever hat uns beim Vorlesen fotografiert. Wir haben uns Kindergartenkinder ausgesucht und ihnen in verschiedenen Gruppen unsere Bücher vorgelesen. Es hat uns viel Spaß gemacht. Wir hoffen, dass es den Kindergartenkindern auch gefallen hat. Nächsten Donnerstag gehen wir in den Kindergarten Tulipan und lesen dort vor.

geschrieben von allen Kindern der Klasse 1/2c in Gruppenarbeit

## Das meinten die Kindergartenkinder zu unserem Besuch:

Die Geschichten vom Raabe Socke waren lustig.  
Das Buch über den Geruch hat mir gefallen.  
Der Besuch war für uns eine tolle Sache.  
Ich habe mir gedacht, dass ich nächstes Jahr auch zum Vorlesen komme.  
Ich fand es schön, dass ich den Oscar getroffen habe.  
Die Witze aus dem Witzekalender waren witzig.  
Die Geschichten waren interessant.  
Sie haben tolle Bücher ausgesucht.  
Ich gehe mal nur in die erste Klasse.  
Ich habe einige von ihnen schon gekannt.  
Ich glaube, in der Schule ist es schön.

Jutta Klever







## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Obstbaum- und Gehölzpflege

### *Risiken werden häufig unterschätzt*

Die Pflege von Obstbäumen und Gehölzen ist ausgesprochen unfallträchtig. Das zeigen die jährlichen Unfallmeldungen. Dabei schlägt nicht nur die Anzahl der Unfälle, sondern auch die Schwere der Verletzungen zu Buche. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mahnt daher zu besonderer Vorsicht bei diesen Arbeiten.



*Eine durch Leitergurt korrekt gesicherte Leiter*

Geländeverlaufs und der äußeren Bedingungen. Wird zudem unterlassen, die Leiter zu sichern und die Werkzeuge zu schärfen, ist ein Unfall beinahe vorprogrammiert. Um die Leiter weniger umsetzen zu müssen, wird häufig im Hochstammbereich versucht, möglichst alle erreichbaren Äste zurückzuschneiden. Nicht selten werden dabei die eigenen Fähigkeiten überschätzt. Schlechte körperliche Verfassung, Schnee, gefrorener Boden und Kälte können die Arbeiten zusätzlich erschweren und das Unfallrisiko erhöhen. Unfälle bei der Obstbaum- und Gehölzpflege sind selten Bagatellunfälle. Die Betroffenen ziehen sich zumeist schwere Verletzungen mit gravierenden Folgeschäden zu. Solche Unfälle sind vermeidbar. Voraussetzung ist, dass die wichtigsten Regeln beachtet werden:

- Möglichst vom Boden aus mit Teleskopsägen/-scheren arbeiten
- Gegebenenfalls Hubarbeitsbühnen einsetzen
- Nur geeignete und unbeschädigte Leitern nutzen und diese sichern (Leitergurt)
- Leiter möglichst oft umsetzen
- Nie in den Baum steigen
- Stets scharfes und gut gewartetes Werkzeug verwenden
- Niemals Motorsägen auf Leitern einsetzen
- Sichere Schuhe und geeignete Kleidung tragen
- Ganz wichtig: Nie den Respekt vor der Tätigkeit verlieren

Unfälle bei der Obstbaum- und Gehölzpflege passieren vor allem in kleineren Unternehmen. „Hier gibt es einen erheblichen Nachholbedarf in puncto Sicherheit“, sagt SVLFG-Vorstandsvorsitzender Arnd Spahn. Dagegen verzeichnet der Profibereich seit Jahren einen positiven Trend. Der zunehmende Technikeinsatz mit Hubarbeitsbühnen und kraftbetriebenem Schnittwerkzeug sorgt dort nicht nur für eine höhere Wirtschaftlichkeit, sondern auch für mehr Sicherheit. Wer seine Obstbäume und Gehölze hingegen nebenbei schneidet, ist gleich mehreren Risikofaktoren ausgesetzt. Oft werden Leiter, Astsäge oder Astscheren universell eingesetzt – ungeachtet der Höhe und der Art des Baumes, des



*Diese Arbeitsgeräte ermöglichen ein sicheres Arbeiten in der Höhe*